

§1 Verleihung des Doktorgrades

Die Promotion ist der Nachweis der Befähigung zu selbstständiger vertiefter wissenschaftlicher Arbeit; er wird durch die Dissertation und eine mündliche Prüfung (wissenschaftliche Leistungen) erbracht.

Erfahrungsbericht von Dr. rer. nat. Dipl. Phys. Dipl.-Ing. Stephan Wieneke



Wie komme ich dahin ?

Beruflicher Werdegang

Beruflicher Werdegang



Ergänzungsstudiengang Physik/Physikalische Technologien

HAWK

HAWK HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT UND KUNST

Fachhochschule
Hildesheim/Holzminde/
Göttingen

University of Applied
Sciences and Arts

Ergänzungsstudiengang Physik/Physikalische Technologien

Fachliche Schwerpunkte

Photonik

Grenzflächen und Nanostrukturen

Computational Physics

Festkörperphysik und Festkörperchemie

Zulassungsvoraussetzung

Bestandene Diplomprüfung in einem Fachhochschulstudiengang für Physiktechnik oder einem eng verwandten Studiengang.

Aufbau des Studiums

Mathematik

Mathematische Methoden der Physik I

Mathematische Methoden der Physik II

Theoretische Physik

Quantenmechanik

Thermodynamik

Physikalische Technologien/Experimentalphysik

Physikalische Technologien Teil A

Physikalische Technologien Teil B

(wählbar z. B. aus den Bereichen Lasertechnologien, Oberflächenphysik, Halbleiterphysik, Sensorik)

Seminar Physikalische Technologien

Recht

Grundzüge des bürgerlichen Rechts

Praktikum

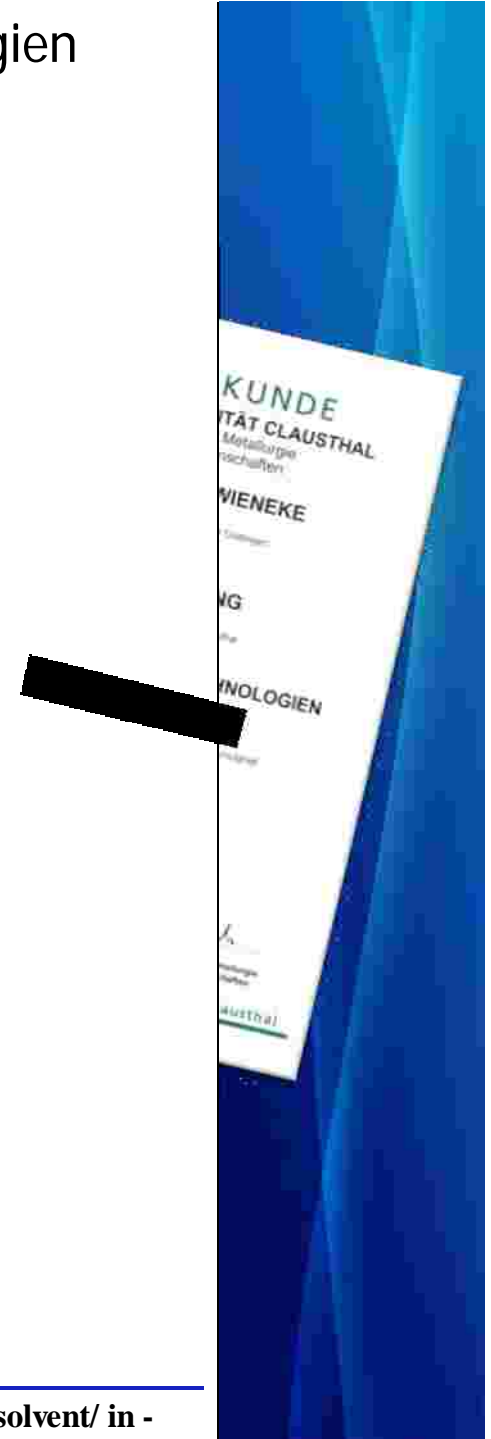
Diplompraktikum



Ergänzungsstudiengang Physik/Physikalische Technologien

Ergänzungsstudiengang Physik/Physikalische Technologien

- Dauer 2 Jahre (3 Tage die Woche ca. 9 – 17 Uhr)
- Mündliche Prüfung in theoretischer Physik (45 Min.)
- Mündliche Prüfung in physikalische Technologien (45 Min.)
- Erstellung einer Diplomarbeit (ca. 6 Monate)
- Prüfungsscheine in:
 - * Mathematische Methoden der Physik I u. II
 - * Elektrodynamik
 - * Quantenmechanik
 - * Physikalische Technologien A u. B
 - * 1 Seminarvortrag 45 Minuten
 - * 2 wöchiges Physikpraktikum



Promotionsstudiengang Physik/Physikalische Technologien

HAWK

HAWK HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT UND KUNST

Fachhochschule
Hildesheim/Holzminde/
Göttingen

University of Applied
Sciences and Arts

Promotionsstudiengang Physik/Physikalische Technologien

- Dauer ca. 3-5 Jahre (Einschreibungspflicht !)
- Einbindung in die Lehre, d.h. Vorlesungen bzw. Praktika abhalten (erwünscht z.T. Pflicht)
- Vorträge auf nationalen und internationalen Tagungen halten
- Veröffentlichungen schreiben
- „neue“ Forschungsergebnisse erzielen
- Anfertigen der Dissertation
- mündliche Prüfung (2 Prüfer + 1 Protokollant)
 - * genau 30 min. Vortrag zum Dissertationsthema
 - * 15-30 Minuten Fragen zum Dissertationsthema (öffentlich)
 - * 45-60 Minuten Fragen allg. (nicht öffentlich)

Zusätzliche Aufgaben während meiner Promotionszeit:

- * Ehrenamtliche Aufgaben (z.B. Mitglied in der Forschungskommission)
- * Forschungsanträge schreiben um Finanzierung zu sichern (DFG, BMBF, BMWi, AGIP, FHProfUnt, ZIM, etc.)
- * Betreuung von Studierenden, Masterarbeiten, etc.
- * Allg. Verwaltungsaufgaben

Promotionsstudiengang Physik/Physikalische Technologien

- Dauer 4 Jahre
- Betreuung von Physikpraktika, 2 neue Wahlpflichtfächer initiiert und Abgehalten
(angewandte Lasermedizin, Comsol Multiphysics),
Tutor Quantenmechanik und fortg. technische Optik,
Pflichtfach Advanced Laser Treatment abgehalten
- 18 Veröffentlichungen
- 16 Vorträge
- 7 Patente
- ca. 20-30 Master- und Bachelorarbeiten betreut
- ca. 10 Anträge geschrieben (Projektsumme ca. 2-3 Mio. €)

sthal

UNDE

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

nter

Promotion

Wichtiger Hinweis 1:

Eine Zulassung zum Promotionsverfahren setzt heute im Regelfall einen Magister- oder Diplomabschluss einer Universität oder einen Masterabschluss einer Hochschule voraus. Im Ausnahmefall können auch besonders qualifizierte Diplomabsolventen einer Fachhochschule oder Bachelorabsolventen von Hochschulen im Rahmen einer Eignungsprüfung zugelassen werden, dies setzt jedoch in der Regel zusätzlich zu erbringende Studienleistungen voraus, die mehrere Semester umfassen können.

Wichtiger Hinweis 2:

Doktorandinnen und Doktoranden haben sich gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 NHG als Promotionsstudierende einzuschreiben.

- Semesterbeitrag aktuell 128 €

Promotion/Promotionsordnung:

http://www.tu-clausthal.de/hv/d5/vhb/system6/6_60_01.pdf

http://de.wikipedia.org/wiki/Promotion_%28Doktor%29

<http://de.wikipedia.org/wiki/Doktor>

Vgl. Baden-Württemberg LHG i. d. F. vom 1. Januar 2005, § 38 Abs. 3 oder Bayern BayHSchG i. d. F. vom 23. Mai 2006, Art. 64 Abs. 1

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
...und viel Erfolg für ihre (Doktor)Zukunft...